



15. Das Siebengebirge und die Jülicher Höhen westlich vom linken Rheinufer oberhalb Nollandswert gesehen. Vor dem Eintritt des Rheines in die Tiefebene tritt von rechts die hier niedrige Blatte des Schiefergebirges, gefolgt mit einigen breiig vulkanischen Kluppen ober breiten Tälern, dicht an den Rheine heran. Tiefe können herab auf den von der gegenüberliegenden Insel Konnenweitz geteilten Strom. Am höchsten von ihnen erhebt der Sandsteinfels (625 m) unmittelbar am Rheine sein mit pechthicker Krume gefülltes Haupt, eine aussehensreiche und wertvoll fruchtbar Landmarke. Der höchste der Berge ist der Elberg (465 m) rechts im Hintergrunde.